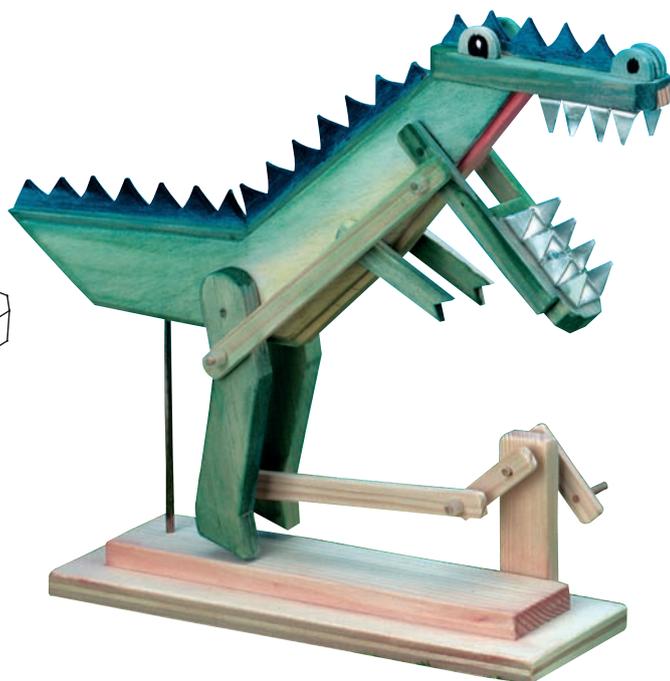
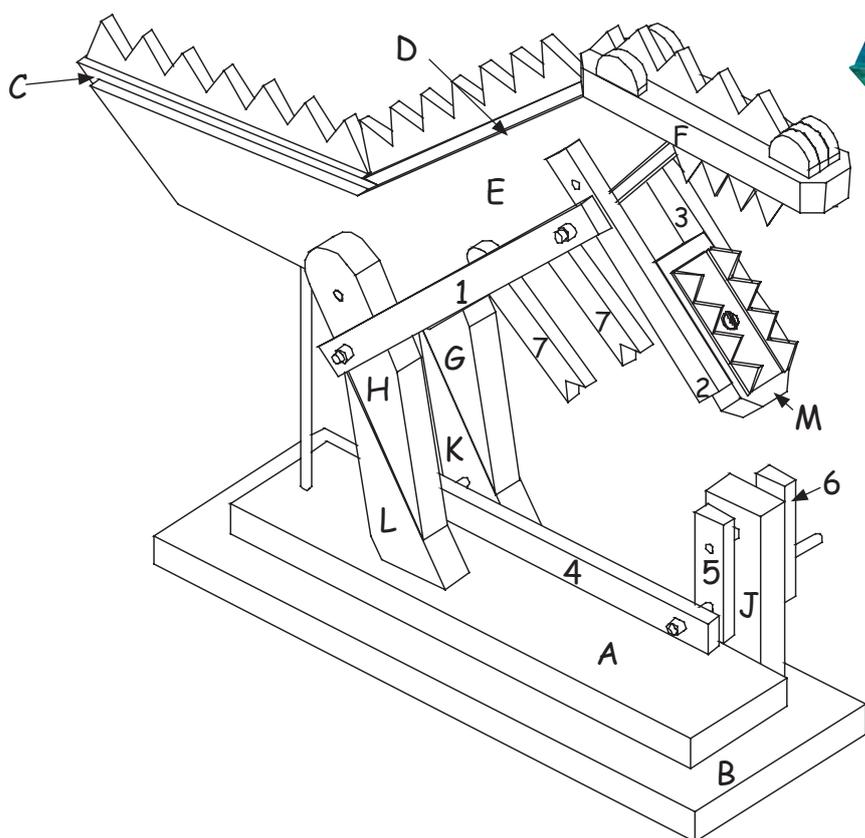


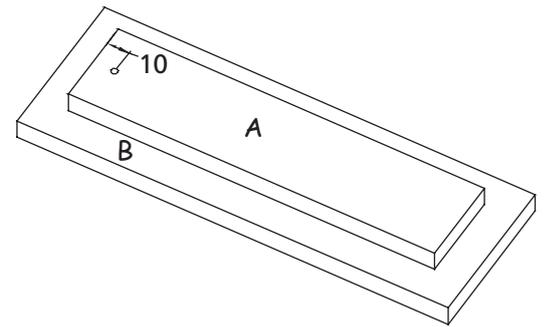
Drache



Name:		Klasse:	
Stückliste:		Teile:	Werkzeugvorschlag:
1 Sperrholz	200 / 70 / 10 mm	B	Bleistift, Lineal, Zirkel
1 Sperrholz	240 / 130 / 4 mm	E	Bohrmaschine
1 Holzleiste	130 / 50 / 10 mm	D	Bohrer Ø 3 mm, Ø 3,5 mm, Ø 4 mm
2 Holzleisten	170 / 40 / 10 mm	A, C	Kombizange, Schere
2 Holzleisten	280 / 20 / 10 mm	F - M	Schmirgelpapier, Cuttermesser
1 Schweißdraht	100 mm / Ø 3 mm		Kleber, Holzleim, Hammer
2 Holzleisten	300 / 10 / 5 mm	1 - 7	Feinsäge, Laubsäge, Holzfeilen
1 Rundstab	245 / 3 mm		
2 Alubleche	40 / 40 / 1 mm		
2 Schrauben	2,9 x 6,5 mm		
1 Silikonschlauch - dick	50 mm / 2 x 1 mm		

DIE BAUANLEITUNG:1. DER SOCKEL:

In die Holzleiste (A) (170 / 40 / 10 mm) nach Abbildung ein Loch bohren. Diese Holzleiste auf das Sperrholz (B) leimen.

2. DER KÖRPER:

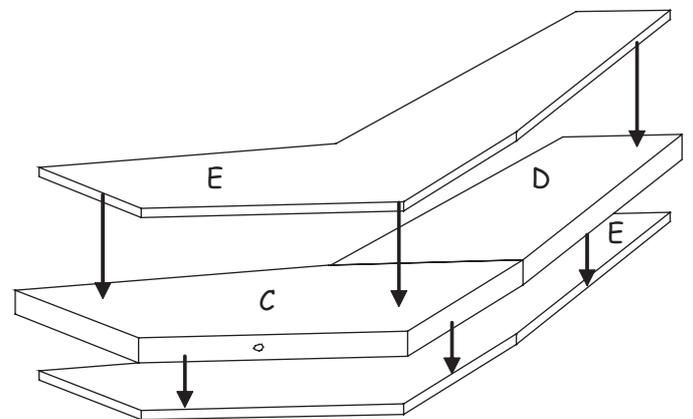
Die Form der Mittelschicht mit einem Lineal auf die Leiste (D) (130 / 50 / 10 mm) und auf die Leiste (C) (170 / 40 / 10 mm) aufzeichnen. In die Leiste (C) ein Loch \varnothing 3 mm bohren. In dieses Loch wird später der Schweißdraht gesteckt. Die genaue Position für dieses Loch entnimmst du Plan 1. Die Holzteile mit Laubsäge und Feinsäge ausschneiden.

Auf das Sperrholz (240 / 130 / 4 mm) die Formen und die Bohrungen \varnothing 3,5 mm in (E) nach Plan 3 aufzeichnen. Wie bekommst du die Formteile auf das Sperrholz? Am einfachsten gelingt es mit Pauspapier. Hast du aber kein Pauspapier, gehst du wie folgt vor. Lege die Schablonen (siehe hinten) auf die Sperrholzplatte 4 mm. Die Umrisse der Schablonen müssen mit den Kanten der Sperrholzplatten übereinstimmen!!! Zeichne nun die Linien mit einem Kugelschreiber nach. Du musst dabei gut andrücken, damit die Formen auf das 4 mm-Sperrholz gedrückt werden. Mit einem Bleistift fährst du die Linien am Sperrholz noch einmal nach. Dadurch werden die Linien gut sichtbar.

Die Teile (E) mit der Laubsäge ausschneiden. Den Rest aufbewahren. Die Schnittkante mit Schmirgelpapier nachschleifen.

3. ZUSAMMENLEIMEN:

Die Teile nach Abbildung rechts zusammenleimen. Auch die Fugen zwischen den Leisten leimen. Die Teile beschweren und gut trocknen. **Achtung:** An der Stelle wo Teil (F) = Oberkiefer aufgeleimt wird, müssen alle 3 Schichten genau bündig sein.

4. DIE LEISTEN (280 / 20 / 10 MM) - PLAN 3:

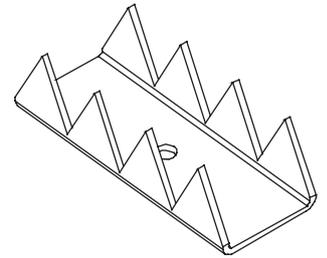
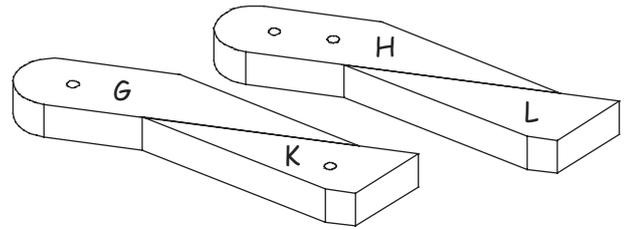
Auf diese Leisten nach Plan 3 die Teile (F) bis (M) aufzeichnen. In die Teile (G), (H) und (K) die Löcher \varnothing 3,0 mm bohren. In Teil (J) ein Loch \varnothing 3,5 mm bohren. Bei den Teilen (F) und (M) die Position der Schrauben mit einem Spitzbohrer vorstechen. Die Teile mit den Buchstaben markieren. Anschließend mit der Laub- oder Feinsäge abschneiden.

5. DIE FÜßE:

Die Teile (G) und (K) sind der rechte Fuß, die Teile (H) und (L) der linke Fuß. Diese Teile nach Abbildung zusammenleimen (siehe auch Plan 1-2). Teil (J) auf den Sockel aufleimen.

6. METALLARBEIT - ZÄHNE:

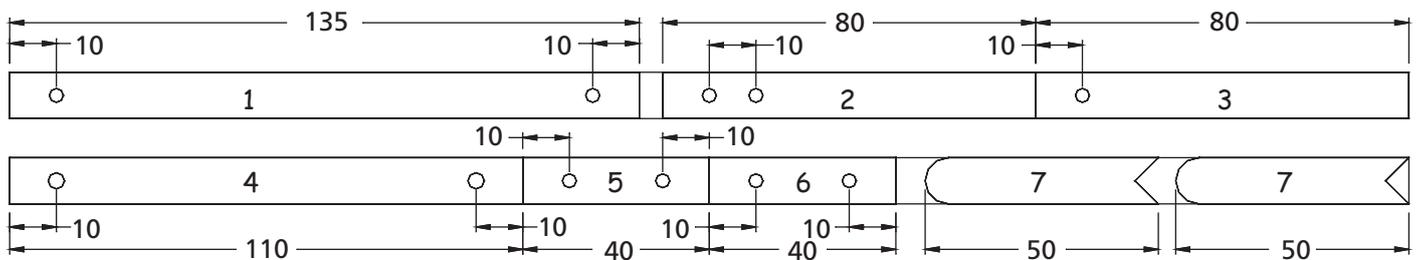
Auf die zwei Alubleche (40 x 40 mm) die Form der Zähne und die Bohrung \varnothing 4 mm mit einem Fineliner nach Plan 1 aufzeichnen. Das eine Loch \varnothing 4 mm bohren. **Achtung:** Beim Bohren das Blech mit einer Zange festhalten. Die Zacken mit einer Blechschere oder Laubsäge ausschneiden. Bevor du die Zähne rechtwinklig umbiegst, klopfst du zuerst das Alublech mit einem Hammer eben. Mit einer Feile die Schnittkanten abrunden. Dann die Zähne mit der Kombizange umbiegen. Die Zähne mit einer Schraube jeweils auf (F) und (M) aufschrauben.



In den Körper (Teile (E), (C) und (D)) nach Plan 3 zwei Löcher \varnothing 3,5 mm bohren. Den Oberkiefer (F) auf den Körper leimen.

7. DIE ZWEI LEISTEN (300 / 10 / 5 MM):

Nach Abbildung die Teile (1) bis (7) aufzeichnen und sofort mit den Nummern 1 bis 7 beschriften:



Achtung bei Bohrungen: Die Teile (1) und (4) haben Bohrungen \varnothing 3,5 mm.
Die Teile (2), (3), (5) und (6) haben Bohrungen \varnothing 3,0 mm.
Nach dem Bohren die Teile abschneiden und die Ecken abrunden.

Die Teile (7) als Vorderbeine aufleimen. Die Teile (M), (2) und (3) nach Plan 1 zum Unterkiefer zusammenleimen.

8. DIE RUNDSTÄBE:

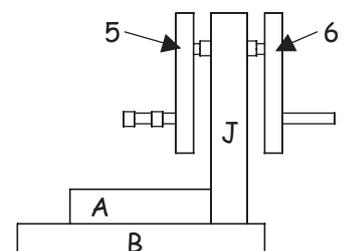
Nach Abbildung aufzeichnen und abschneiden.



Den Drachen mit dem Schweißdraht (100 / \varnothing 3 mm) auf dem Sockel befestigen. Vom Silikon-schlauch 9 Stücke mit 3 mm abschneiden.

9. DIE KURBEL - PLAN 2:

Einen Rundstab (30 mm) durch Leiste (J) stecken und mit zwei Silikon-ringen fixieren. Die Leisten (5) und (6) und zwei Rundstäbe (20 mm) nach Abbildung zusammenleimen.



10. DIE FÜßE - PLAN 1/2:

Den Rundstab (25 mm) in Teil (K) und einen Rundstab (20 mm) in Teil (H) - unteres Loch - leimen. Mit dem Rundstab (40 mm) werden beide Füße am Körper befestigt. **Achtung:** Den Rundstab nicht leimen.

11. DAS UNTERKIEFER - PLAN 1/2:

Das Unterkiefer mit einem Rundstab (30 mm) am Körper des Drachens befestigen. In die vordere Bohrung von Teil (2) einen Rundstab (20 mm) leimen.

Die Leisten (1) und (4) nach Plan 1 auf den Drachen aufstecken. Die restlichen Silikonringe zum Fixieren verwenden. Die genaue Position der Silikonringe ist in Plan 2 gut erkennbar.

12. FUNKTION - KURBELMECHANISMUS:

Durch das Betätigen der Kurbel bewegen sich die Beine vor und zurück, der Rachen öffnet und schließt sich wieder. Die beiden Füße so verdrehen, dass sich die Zähne exakt schließen.

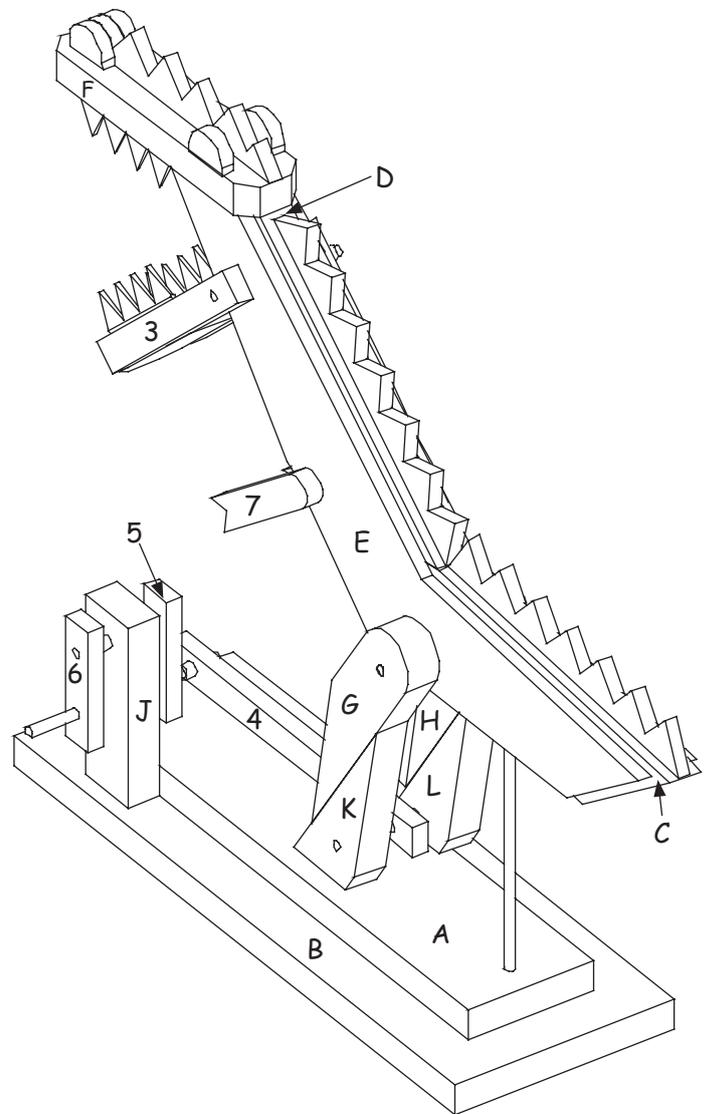
13. ZIERELEMENTE:

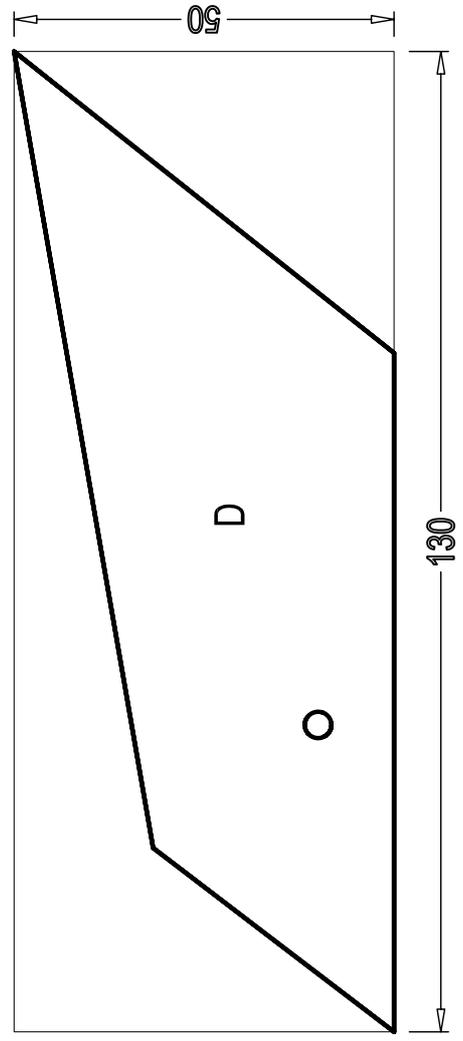
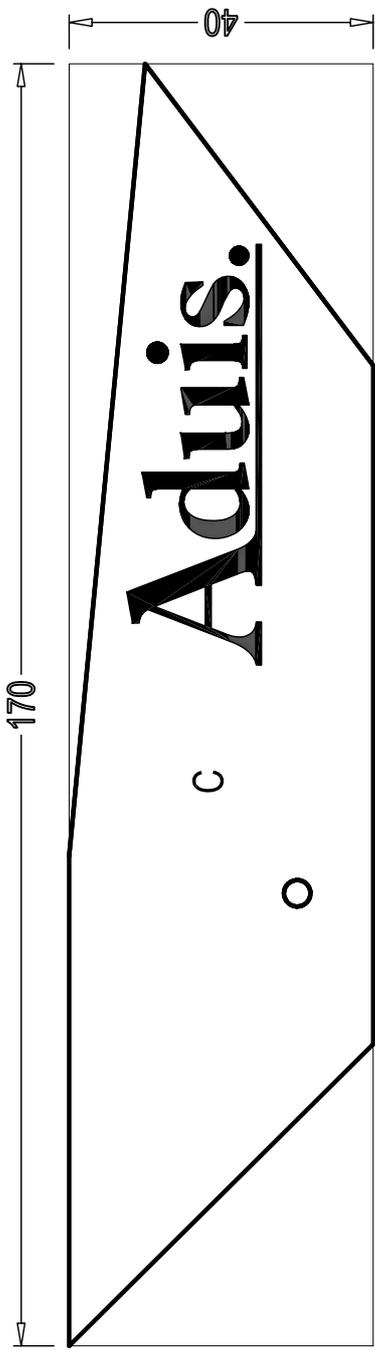
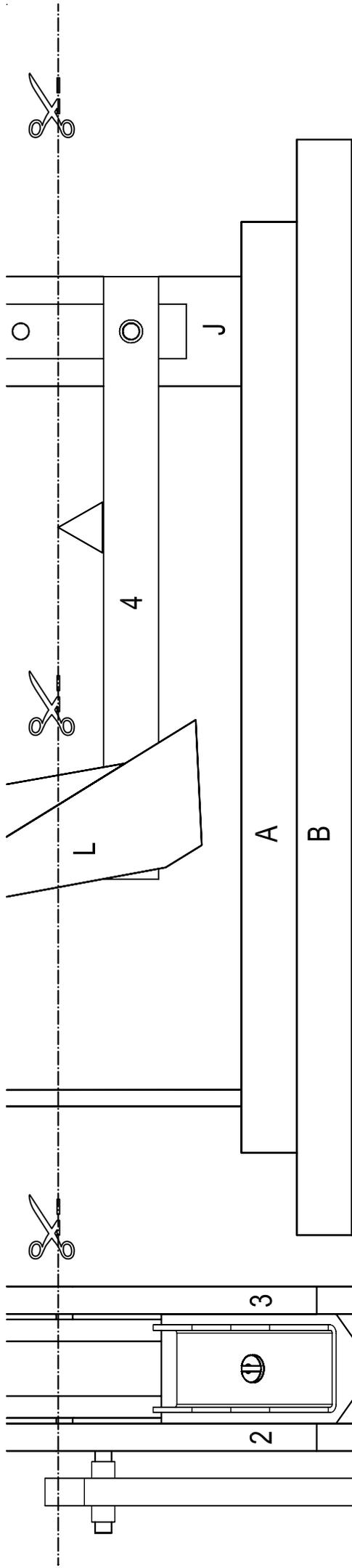
Aus dem restlichen Sperrholz die Zacken, die Augen und die Nasenteile ausschneiden. Die Schnittkante mit Schmirgelpapier nachschleifen. Die Teile auf den Drachen aufleimen (siehe Abbildung rechts).

14. TIPP FÜR PROFIS:

Damit dein Drache seinen großen feuerspeien- den Ahnen ähnlich sieht, braucht er erst einmal einen Anstrich. Bemale deinen Drachen nach deinen Vorstellungen und Ideen. Um die Farben dauerhaft vor äußeren Einflüssen zu schützen, streichst du ihn mit Klarlack.

Viel Spaß und gutes Gelingen!





Plan 2

Aduis.

Plan 3

